



Liebe GemeindebürgerInnen!

Umwelttag der Gemeinde Dellach

Freitag, 13. April 2007

Zum Schutz unseres Lebensraumes und um unser Umweltverständnis wieder zu stärken, werden wir am 13. April 2007, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr eine Säuberungs- und Flurreinigungsaktion in unserer Gemeinde durchführen.

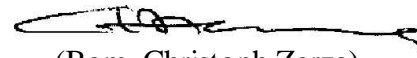
Gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren und dem Sportverein sowie hoffentlich vielen freiwilligen Helfern treffen wir uns um 15:00 Uhr bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern.

Nach Abschluss der Sammlung gibt es beim FF Haus in Dellach Würstel und Getränke.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde für alle schön und lebenswert zu gestalten und tragen wir alle dazu bei, dass Altstoffe und Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden.

Herzlichst

gez. Wolfgang Hohenwarter eh.
Obm. Umweltausschuss



(Bgm. Christoph Zerza)

Abfälle richtig entsorgen

Problem - Abfallmengen entstehen durch:

- * Die Herstellung von Produkten ohne Bedachtnahme auf die Vermeidung von unnötigen Abfällen, sei es etwa durch das Produkt selbst, durch die Wahl des Herstellungsmaterials oder durch die Verpackung
- * Den Kauf von Produkten ohne Bedachtnahme auf die Vermeidung von Abfällen

Abfallarten, die in jedem Haushalt anfallen können:

* **Hausmüll**

Alle festen Abfälle, die in vermischter Form in einem Haushalt üblicherweise anfallen. Hausmüll setzt sich zusammen aus Küchenabfällen, Speiseresten, Kehrriecht, Verpackungsmaterial, Kunststoffbehältern, Blechdosen, Papier, Glas etc. Die Gemeinde hat für die Sammlung und Abfuhr von Hausmüll zu sorgen.

* **Sperrmüll**

In Haushalten anfallende Abfälle, die aufgrund ihrer Sperrigkeit und Größe nicht durch das ortsübliche Hausmüllsammelsystem entsorgt werden können.

* **Altstoffe**

Im Haushalt anfallende Abfälle, die getrennt gesammelt einer Verwertung zugeführt werden können wie biogene Abfälle, Glas, Papier, Kunststoffe und Metalle.

Sie werden in unserer Gemeinde ab Grundstück (Biotonne, Papier, Verpackungs-material) und auf den Umweltinseln sowie im Altstoffsammelzentrum gesammelt.

* **Problemstoffe**

Alle in einem Haushalt üblicherweise anfallenden giftigen, chemisch aggressiven, zu bedenklichen ökologischen Auswirkungen führenden oder leicht entzündlichen Abfälle, die allein schon deswegen und wegen ihrer Menge für eine gemeinsame Entsorgung mit dem Hausmüll nicht geeignet sind. Dazu gehören z. B. Farben, Lacke, Leuchtstoffröhren, Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Haushaltschemikalien (z. B. WC-Reiniger, Fleckputzmittel), Batterien.

Die Sammlung von Problemstoffen erfolgt beim Altstoffsammelzentren der Gemeinde (von April – Mitte November freitags 14-tägig geöffnet)

Verhalten

- * Vermeidung der Entstehung von Abfällen
- * Inanspruchnahme von Umweltinseln und Altstoffsammelzentren der Gemeinden (z. B. Glas, Papier, Schrott, Kunststoffe und sonstige Altstoffe)
- * Getrennte Sammlung von Problemstoffen aus Haushalten und Inanspruchnahme der Problemstoffsammlungen bzw. Altstoffsammelzentren, Inanspruchnahme der Müllbehälter
- * Keine wilden Ablagerungen von Abfällen

Baurestmassen	Umgang	Entsorgung
Bodenaushub, Betonabbruch und Asphaltaufruch	Trennung von verunreinigten Materialien (z.B. ölverunreinigt)	Wiederverwertung für Anschüttungen und Hinterfüllungen an der Baustelle oder z.B. zum Wegebau im Nahbereich; nötigenfalls Aufbrechen von großstückigen Materialien
Bauschutt (Ziegel, Mörtel, Beton, Fliesen)	Aussortieren von Baustellenabfällen (Kabelreste, Isolierungen, Holz, Dämmmaterialien, Papier, Pappe, Metallen, Installationen) auf ca. Zwei Gewichtsprozent; händisch vor Ort oder in einer Sortieranlage	Wiederverwertung für Anschüttungen und Hinterfüllungen an der Baustelle oder z.B. zum Wegebau im Nahbereich; Entsorgung auf Deponie der Zwischenlager
Asbestzementmaterialien (z.B. Eternit-Dach- und Wandplatten, Rohre und Formstücke)	Bereits bei der Entfernung von Asbestzementprodukten müssen diese möglichst zerstörungsfrei und ohne jede Staubeentwicklung demontiert werden (nicht vom Dach werfen oder maschinell zerkleinern!). Bei der Lagerung und dem Transport sind diese, sofern Bruchflächen vorhanden, zu befeuchten oder durch einfache Mittel (Planen, Folien) abzudecken.	Entsorgung ausschließlich auf die Deponie, keinesfalls im ASZ.
Gefährliche Abfälle (Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke, Farben und Lösungsmittelreste nicht ausgehärtet)	Getrennte Lagerung in geschlossenen Behältnissen	Entsorgung zu den Altstoffannahmestellen der Gemeinden oder über einen befugten Abfallsammler.

Die richtige Müll-Trennung ist ganz einfach zu merken – mit diesem Farbsystem:



Altpapier

nur unbeschichtete, saubere Papiere wie z. B. Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Schreibpapier, Verpackungsmaterial aus Papier, Karton, Pappe und Wellpappe.



Altglas

nur Verpackungsglas (kein Fensterglas!). In „Weißglasbehälter“ nur weißes (farbloses) Glas einwerfen. Alle farbigen Gläser gehören in den „Buntglasbehälter“. Verschlüsse bitte entfernen, Altglas nicht unnötig zerschlagen.



Altmittel

nur Dosen aus Aluminium oder Weißblech sowie Tuben und Verschlüsse aus Metall, Metalldeckel und Kleinschrott. Achtung: Altmittel (Eisen und Buntmetalle) wie Maschinen-, KFZ- und Fahrradteile, Stahlbänder, Metalldeckel, Rohre, Drähte, Kabel, Armaturen, Geschirr etc. können direkt beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde oder bei Altmittelhändlern abgegeben werden.



Verpackungsmaterial

Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen
 Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler
 Plastikflaschen für Körperpflegemittel zB Shampoo, Duschgel,
 Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen, Kunststoffdeckel und – verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor®-Verpackungen, Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen



Biogene Abfälle

(wenn möglich Eigenkompostierung): nur natürliche, organische Abfälle aus dem Garten und Grünflächenbereich wie insbesondere Grasschnitt, Baumschnitt, Laub, Blumen und Fallobst; feste pflanzliche Abfälle aus der Zubereitung von Nahrungsmitteln;
 unbeschichtetes Papier, das mit Nahrungsmitteln in Berührung steht.



Alttextilien

nur saubere, noch brauchbare Alttextilien wie Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche jeder Art, Wolldecken.